

Pflichtfortbildungen für Übl. B – „Sport in der Prävention“ (früher Übl. P) und Antrag auf Erteilung des „Pluspunktes Gesundheit. DTB

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir informieren Sie heute über die aktuelle Situation im Bildungsbereich des DOSB und der Bildungsordnung des DTB, die für Sie als Übungsleiter/in mit abgeschlossener Ausbildung auf der 2. Lizenzstufe (Sport in der Prävention) von großer Bedeutung ist.

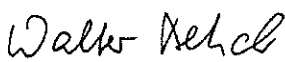
Das Prädikat „Pluspunkt Gesundheit. DTB“ und das Qualitätszeichen „Sport pro Gesundheit“ des DOSB können nur noch beantragt bzw. verlängert werden, wenn eine Pflichtfortbildung in einem von drei Profilen (Herz-Kreislauf, Haltung und Bewegung, Entspannung) besucht worden ist (festgelegt durch die DTB-Ausbildungsordnung).

Der Besuch der Profildfortbildungen ist auch deshalb bedeutsam, weil eine Unterstützung der Teilnehmer/innen an gesundheitsorientierten Angeboten durch Krankenkassen in der Regel nur dann möglich ist, wenn der Übl. B – „Sport in der Prävention“ die Teilnahme an einem Profil nachweisen kann. Allerdings muss Profil und Vereinsangebot übereinstimmen.

Wir sind uns darüber im Klaren, dass die Anzahl der geplanten Profildfortbildungen 2008 (siehe STB-Jahresprogramm S. 96/Anlage) im Hinblick auf die zu erwartende Nachfrage trotz Aufstockung der Lehrgänge nicht ausreicht. Deshalb ist dieses Qualifizierungsprojekt vorerst auf einen Zeitraum von 2 Jahren ausgelegt. Für die Verlängerung des „Pluspunktes Gesundheit. DTB“ gilt deshalb die Übergangsregelung, dass der „Pluspunkt“ nur vorläufig für 1 Jahr verlängert wird. Bei der Neubeantragung muss allerdings der Nachweis eines besuchten Profiles ab sofort eingereicht werden.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme, die aus unserer Sicht die Chancen im Gesundheitssport der Vereine erhöht, weil sie zu einer persönlichen Weiterqualifizierung führt.

Mit freundlichen Grüßen


Walter Betsch


Corinna Schmiedle


Natascha Mittelstedt

Übungsleiterausbildung "Sport in der Prävention"

Die Übungsleiterinnen / Übungsleiter, die Gesundheitssportprogramme im Verein umsetzen, sind wesentliche Garanten für die Qualität dieser Programme.

Die Ausbildungsrichtlinien des Deutschen Turner-Bundes bilden die erforderliche Grundlage zur Qualifikation von Leiterinnen und Leitern gesundheitsorientierter Sportangebote. Die Leiterin / der Leiter eines Gesundheitssportangebotes verfügt über die Übungsleiterausbildung "Sport in der Prävention" auf der 2. Lizenzstufe. Verantwortlich umgesetzt werden die diesbezüglichen Aus- und Fortbildungen in den Landesturnverbänden und den Sportverbänden. Die Ausbildung gliedert sich in eine Basisausbildung und in darauf aufbauende Profilbildungen. Die Ausbildungsprofile können mindestens einem der Bereiche „Herz-Kreislauf“, „Muskel-Skelettsystem“, „Entspannung / Stressbewältigung“ oder „Allgemeiner Präventionssport“ bzw. einer der Zielgruppen „Kinder und Jugendliche“, „Erwachsene“ oder „ältere Menschen“ zugeordnet werden.

Mit dem Erwerb der Lizenz ist der Ausbildungsprozess nicht abgeschlossen. Durch regelmäßige Fortbildungen sollen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten vertieft und der Informationsstand der Übungsleiterinnen / Übungsleiter aktualisiert werden.

Übereinstimmung von Angebots- und Ausbildungsprofil

Für die spezifischen Angebotsprofile sind jeweils passende Ausbildungsprofile erforderlich.